

# Segelflieger landen im Mittelfeld

Gelungener Start des Aero-Cubs Braunschweig in die Saison der Segelflug-Bundesliga.

**Braunschweig.** Nach zwei Runden in der Segelflug-Bundesliga liegen die Aufwindjäger der Segelfluggruppe des Aero-Clubs auf Rang 17 in der bundesweit 30 Vereine umfassenden Konkurrenz.

Die Segelfluggruppe des Aero-Clubs positionierte sich in der zweiten Runde mit 211,43 Speedpunkten auf Platz elf. Die Speedpunkte sind mit den entsprechenden km/h

vergleichbar. Für die Löwenstädter waren vom Segelfluggelände Stüde, das westlich von Wolfsburg liegt, Joshua Arntz, Flugzeugtyp Hornet, Heiko Braden, LS 4, sowie Wiebke Holste, LS 4, erfolgreich nach dem Abzug des Regens in der Lüneburger Heide bei mäßiger Wolkenthermik unterwegs. Dort findet zur Zeit ein D-Kader-Trainingslager der erfolgreichsten 15 niedersächsischen

Junioren statt. Der erfahrene Braunschweiger Fluglehrer Heiko Braden fungiert dort als Trainer und flog mit seinen Schützlingen bis zur Raststätte Allertal und zurück nach Stüde.

Im Rahmen der ersten Bundesligarunde herrschten über Ostern trotz des anscheinend guten Wetters nur mäßige thermische Bedingungen in Niedersachsen vor, so

dass sich der Aero-Club im letzten Drittel der Auftaktwertung einordnen musste.

Natürlich hat dieser Wettbewerb viel mit dem entsprechenden Wetterglück in den unterschiedlichen Regionen und Bundesländern in Deutschland zu tun. Dieser Rundensieg ging mit 283,06 Speedpunkten an den LSR Aalen, der auch die Tabelle anführt. *R.W.*